

Pressemitteilung

DyNABind, ein Start-up im Bereich Arzneimittelforschung sichert sich Seedfinanzierung

DyNABind's Technologie-Plattform der dynamischen DNA-kodierten Bibliotheken ermöglicht es, hunderte von Millionen chemischer Strukturen gleichzeitig an einem Zielprotein zu testen und zu optimieren. Das Investment des High-Tech Gründerfonds (HTGF), des Technologiegründerfonds Sachsen (TGFS) sowie der TUDAG - TU Dresden AG aus dem Kreis der bestehenden Anteilseigner unterstützt die Weiterentwicklung von Technologie und Unternehmen.

Dresden, 07. Mai 2019 – Die Suche nach einem neuen Arzneimittel-Kandidaten wird mit der Suche nach der Nadel im Heuhaufen verglichen. Stell Dir vor, Du müßtest dafür nicht jeden Strohalm einzeln untersuchen, sondern hättest einen Magneten, der den ganzen Heuhaufen auf einmal nach der Nadel durchsucht. Die DyNABind GmbH bietet diesen Magneten in Form ihrer patentierten Technologie-Plattform der Dynamischen DNA-kodierten Bibliotheken (D-DEL). Chemische Strukturen, die jeweils mit einem einzigartigen, aus DNA hergestellten Barcode versehen sind, werden miteinander gemischt. Diese gesammte Substanzbibliothek wird dann gleichzeitig an dem Zielprotein, das von Interesse ist, getestet. Die D-DEL – Technologie liefert mehr als zehn mal schneller Ergebnisse als herkömmliche Methoden.

Die Komplexität moderner Zielstrukturen für Arzneimittel erfordert robuste und zuverlässige Forschungstechnologien mit minimalem Risiko. DyNABind kooperiert mit Pharma- und Biotech-Firmen sowie akademischen Organisationen um diese Erfordernisse zu erfüllen. Das Unternehmen informierte bereits zu Verträgen mit SoseiHeptares, der Northwestern University Chicago und Omass Therapeutics. Außerdem wird ein DEL-Kit für Forschungszwecke in Kooperation mit Merck KgaA (MilliporeSigma in den USA) angeboten.

DyNABind Mitgründer und CEO Mike Thompson schaut bezüglich der Nutzung des Investments voraus: „Wir sind begeistert, diese Finanzierungsrunde abgeschlossen zu haben. HTGF und TGFS haben in Deutschland eine lange Erfolgsgeschichte und wir werden auch dadurch bestätigt, dass sich TUDAG entschlossen hat, ein zweites mal in DyNABind zu investieren. Diese Mittel werden uns den Aufbau eines neuen, größeren Laborbereichs und die Erweiterung unseres Teams zur Befriedigung der wachsenden Nachfrage des Marktes ermöglichen.“

Fabian Mohr, Investment Manager beim High-Tech Gründerfonds fasst die Investment-Gründe zusammen: „DyNABind's Technologie löst viele Hemmnisse von gegenwärtig am Markt verfügbaren, konventionellen Angeboten. Wir sind überzeugt, dass das patentierte Bibliotheks-Design und die Auswahl von Fragmenten und kleinen Molekülen aus einem vorteilhaften chemischen Raum es Dynabind besonders stark ermöglichen werden, wirtschaftlich zu wachsen und Nutzen für Ihre Kunden zu generieren.“

Über DyNABind

DyNABind ist ein privat finanziertes Unternehmen aus Dresden, das basierend auf seiner patentierten Plattform der Dynamischen DNA-kodierten Bibliotheken Produkte und Kooperationen für die Arzneimittelforschung anbietet. DyNABind ist eine Ausgründung aus ^



dem Labor von Prof. Yixin Zhang von der TU Dresden. Seine Entwicklung begann 2015, gefördert als EXIST-Forschungstransfer-Projekt, das 2017 zur Unternehmensgründung führte. Für weitere Informationen siehe: www.dynabind.com

Kontakt:

Dr. Mike Thompson
info@dynabind.com

Über High-Tech Gründerfonds

Der Seedinvestor High-Tech Gründerfonds (HTGF) finanziert Technologie-Startups mit Wachstumspotential. Mit einem Volumen von insgesamt 892,5 Mio. Euro verteilt auf drei Fonds sowie einem internationalen Partner-Netzwerk hat der HTGF seit 2005 bereits mehr als 530 Startups begleitet. Sein Team aus erfahrenen Investment Managern und Startup-Experten unterstützt die jungen Unternehmen mit Know-how, Entrepreneurial-Spirit und Leidenschaft. Der Fokus liegt auf High-Tech Gründungen aus den Branchen Software, Medien und Internet sowie Hardware, Automation, Healthcare, Chemie und Life Sciences. Über 2 Milliarden Euro Kapital investierten externe Investoren bislang in rund 1.400 Folgefinanzierungsrunden in das HTGF-Portfolio. Außerdem hat der Fonds Anteile an mehr als 100 Unternehmen erfolgreich verkauft.

Zu den Investoren der Public-Private-Partnership zählen das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, die KfW, die Fraunhofer-Gesellschaft sowie die Wirtschaftsunternehmen ALTANA, BASF, Bayer, Boehringer Ingelheim, B.Braun, Robert Bosch, BÜFA, CEWE, Deutsche Post DHL, Dräger, Drillisch AG, EVONIK, EWE AG, Haniel, Hettich, Knauf, Körber, LANXESS, media + more venture Beteiligungs GmbH & Co. KG, PHOENIX CONTACT, Postbank, QIAGEN, RWE Generation SE, SAP, Schufa, Schwarz Gruppe, STIHL, Thüga, Vector Informatik, WACKER und Wilh. Werhahn KG.

Kontakt:

High-Tech Gründerfonds Management GmbH
Dr. Fabian Mohr
Schlegelstraße 2
53113 Bonn
Tel.: +49 228 82300-181
f.mohr@htgf.de
www.htgf.de

Über Technologie Gründerfonds Sachsen

Der Technologiegründerfonds Sachsen (TGFS) stellt technologieorientierten Gründern Beteiligungskapital für die Seed- und Startup-Phase zur Verfügung. Der Fonds wurde 2008 mit einem Volumen von 60 Mio. EUR aufgelegt und im März 2016 auf mehr als 124 Mio. EUR aufgestockt. Zielunternehmen des TGFS sind junge, innovative, technologieorientierte Gründer und Unternehmen, die den Branchen ITK, Halbleiter- und Mikrosystemtechnik,



Medizintechnik, Life Science, Umwelt- und Energietechnik sowie Neue Medien angehören. Der TGFS richtet sich an junge Unternehmen mit Sitz oder Betriebsstätte in Sachsen.

Kontakt:

Technologiegründerfonds Sachsen

Tobias Voigt

Anton-Graff-Straße 20

01309 Dresden

Tel.: +49 351 44090

tobias.voigt@tgfs.de

www.tgfs.de

Über TU Dresden AG (TUDAG)

Die TUDAG - TU Dresden AG ist ein gewinnorientiertes Unternehmen mit Sitz in Dresden und insgesamt über 600 Mitarbeitern. Sie initiiert und betreut mit mehr als 25 Beteiligungen den Wissens- und Technologietransfer (primär von der TU Dresden) in die Privatwirtschaft. Darüber hinaus transportiert die TUDAG die Anforderungen der Wirtschaft in die Wissenschaft.

www.tudag.de

Kontakt:

TUDAG – TU Dresden AG

Francisco Arroyo

Freiberger Str. 37

01067 Dresden

Tel.: +49 351 40470 302

francisco.arroyo@tudag.de